

**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

November / novembre / noviembre 2007

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A2

**Standard Level
Niveau Moyen
Nivel Medio**

Paper / Épreuve / Prueba 1

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IBCA ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

TEIL A

Kandidaten werden gebeten, sich mit zwei Textauszügen – einer entstammt einem Internet Artikel und der andere einer Novelle – über das Thema Zeit auseinanderzusetzen.

Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das gemeinsame Thema herausstellen wie auch die Unterschiede des jeweiligen Blickwinkels: 1(a) beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Problem des Mangels an Zeit, dem Zeitdruck, unter dem Menschen stehen, während 1(b) sich auf die eher gemütliche Art der Zeitfeststellung durch den Philosophen Kant konzentriert.

Eine bessere Arbeit wird im ersten Text auf die Unterschiede zwischen Zeit und Tempo eingehen und anhand der Beispiele aus dem vorliegenden Text veranschaulichen im Vergleich zu der skurrilen Art mit Zeit umzugehen, die der zweite Text schildert.

Einige Beispiele literarischer Eigenheiten (Vergleiche, Wiederholungen, Satzlängen) und deren Wirkung sollten beschrieben werden.

Die beste Arbeit wird eine detailreiche, gründliche Analyse der oben genannten Punkte enthalten, ebenso wie auf den zum Teil spöttischen Ton und die erheiternde Atmosphäre besonders im Kant Text eingehen. Sie wird zudem auf das Resultat von 1(a) hinweisen und die Absicht des Textes, den Leser zur Reflexion zu bewegen, verdeutlichen. Im Vergleich mit 1(b) wird darauf verwiesen, welche unterschiedliche Bedeutung das Thema Zeit erfahren hat.

TEIL B

Kandidaten werden gebeten, ein Gedicht und einen Auszug eines Romans über die Beziehung zweier Menschen zueinander zu analysieren und zu vergleichen.

Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das gemeinsame Thema und die unterschiedlichen Genre erkennen. Sie wird herausstellen, dass (a) wie auch (b) aus einem persönlichen Blickwinkel heraus geschrieben und jeweils aus der Sicht des Mannes verfasst wurden.

Eine bessere Arbeit wird erwähnen, dass die der Beziehung zugrunde liegende Liebe jeweils ganz unterschiedlich dargestellt wird – in 2(b) ist der Grundtenor der der Harmonie, während in 2(a) eher das Gegenteil, die Dissonanz, als Beweis der Liebe gilt. 2(b) erstellt eine Liste alltäglicher Verhaltensweisen, aus der die „Routine der Liebe“ besteht. Im Gegensatz dazu schwingt in 2(a) ein Ton der Sorge und auch des Unverständnisses mit.

Die beste Arbeit wird zusätzlich auf stilistische Merkmale der jeweiligen Texte eingehen und ihre besondere Wirkung erläutern.
